

BERICHT über die 21. öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, 26. Juni 2024

Rathaus Stein, Festsaal

Beginn: 18.02 Uhr

Vorsitzende:

Bgm. Mag. Peter MOLNAR (SPÖ)

1.Vbgm. Eva HOLLERER (SPÖ)

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

2.Vbgm. DI Dr. Florian KAMLEITNER (ÖVP)

StR Alexandra AMBROSCH BEd (SPÖ)

StR Günter HERZ (SPÖ)

StR Christoph HOFBAUER (FPÖ)

StR DI Bernadette LAISTER (ÖVP)

StR KR Prof. Helmut MAYER (SPÖ)

StR ÖkR Martin SEDELMAIER (ÖVP)

StR Werner STÖBERL (SPÖ)

StR Martin ZÖHRER (FPÖ)

GR Christa EBERL (ÖVP)

GR Andreas ETTENAUER

GR Michael FERL (SPÖ)

GR DMS Edith GRUBER (ÖVP)

GR Hans HIPFL (FPÖ)

GR Barbara KANZLER (SPÖ)

GR Mario KAUFMANN (FPÖ)

GR Elfriede KREITNER (SPÖ)

GR Mag. Elisabeth KREUZHUBER MBA (SPÖ)

GR Nikolaus LACKNER (KLS)

GR Mag. Wolfgang MAHRER (KLS)

GR Patrick MITMASSER MSc (ÖVP)

GR Amelie MUTHSAM (SPÖ)

GR Mert ÖZSECGIN MA (SPÖ)

GR Cornel-Constantin PREJBAN (SPÖ)

GR DI Hans-Peter PRESSLER (ÖVP) (ab 20.56 Uhr)

GR Jennifer RÖNN (FPÖ)

GR Hannelore ROHRHOFER (SPÖ)

GR LR Mag. Susanne ROSENKRANZ (FPÖ)

GR Mag. (FH) Iris WANNER (SPÖ)

GR Ronny WESSLING (KLS)

Entschuldigte Mitglieder des Gemeinderates:

GR Jochen HASLINGER (MFG)

GR DI (FH) Dominic HEINZ

GR Dr. Eva Maria HOCHSTÖGER MSc (ÖVP)

GR Alfred SCHEICHEL (SPÖ)

GR Markus SCHWARZ (GRÜNE)
GR Robert SIMLINGER (NEOS)
GR Jakob WÖRTL (ÖVP)
GR Kemal YAYLA (SPÖ)

Tagesordnung:

1. Bestellung von Europagemeinderäten
2. Vertragsannahme Klima- und Energiemodellregion, Weiterführung IV
3. Vertragsannahme FFG, Technologien und Innovationen für die Klimaneutrale Stadt 2023
4. Umgestaltung Südtirolerplatz, Beauftragung PORR Bau GmbH
5. Steiner Donaulände Abschnitt Franz-Zeller-Platz bis Ludwig-v.-Köchelplatz - Nebenflächen, Beauftragung PORR Bau GmbH
6. Stadtbus Linie 1, 2 und 3 an Samstagnachmittagen
7. Parkdeck Kasernstraße, Sanierung Obergeschoß, Auftragsvergabe
8. Sanierung Hafestraßenbrücke, Straßenbauarbeiten; Neubau Kreisverkehr Hafestraße – Re. Kremszeile
9. Straßenbauarbeiten Hafestraße Nord
10. Straßenbauarbeiten Austraße
11. Austausch der Verkabelung und Lichtmasten der Öffentlichen Beleuchtung Austraße
12. Förderungsvertrag Kommunalkredit Public Consulting GmbH
Annahmeerklärung BA 22
Ringstraße 2. Teil

13. Gewährung von Subventionen
für Kremser Sportvereine
- ~~14. Wirtschaftsförderung der Stadt Krems
an der Donau; Förderung für Betriebe,
die durch öffentliche Baustellen finanziell
beeinträchtigt sind~~
15. Bericht zur allgemeinen aktuellen
Sicherheitslage in Krems
16. Projekt Badearena NEU: Vergabe des Gewerkes
Baumeisterarbeiten inkl. WDVS-Fassade,
Aussenanlagen und Zimmermannsarbeiten
17. Projekt Badearena NEU:
Vergabe des Gewerkes Haustechnik + MSR
18. Projekt Badearena NEU:
Vergabe des Gewerkes Elektrotechnik (ET)
19. Projekt Badearena NEU:
Vergabe des Gewerkes Badewassertechnik
20. Projekt Badearena NEU:
Vergabe des Gewerkes
Dachabdichtung-Spenglerarbeiten
21. Projekt Badearena NEU:
Vergabe des Gewerkes
Badewasser-Attraktionen
22. Projekt Badearena NEU:
Abschluss einer
Bauherren-Haftpflichtversicherung
und einer Bauwesenversicherung
23. Rechnungsabschluss 2023
der Stadt Krems an der Donau
24. Rechnungsabschluss 2023
der Eigenbetriebe
der Stadt Krems an der Donau
25. Prüfbericht RA 2023
Stadt Krems
26. Prüfbericht Geschäftsberichte
der EBK Krems für das Jahr 2023

Bürgermeister Mag. Peter Molnar (SPÖ) eröffnet die 21. öffentliche Sitzung des Gemeinderates und stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen den Inhalt der 20. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates wird kein Einwand erhoben.

Der Tagesordnungspunkt 14 wird vor Eingehen in die Tagesordnung vom Vorsitzenden abgesetzt.

Für den eingebrachten Dringlichkeitsantrag „*GEDESAG – MieterInnen helfen – Drohende Massendelogierungen verhindern*“ der KLS stimmen für die Dringlichkeit die ÖVP, die FPÖ, die KLS und GR Andreas Ettenauer und gegen die Dringlichkeit die SPÖ. Somit wird die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Der Vorsitzende berichtet über folgendes Thema: „*VS Ege/see*“ in Form einer Mitteilung.

Es erfolgt die Behandlung der Beratungsgegenstände unter dem Vorsitz von Bürgermeister Mag. Peter Molnar (SPÖ) wobei 1. Vizebürgermeisterin Eva Hollerer (SPÖ) bei den Tagesordnungspunkten 1, 2, 3 und teilweise bei Tagesordnungspunkt 5 den Vorsitz innehatte.

Behandlung der Beratungsgegenstände:

Tagesordnungspunkt 1:

Bestellung von Europagemeinderäten

Berichterstatter: Bgm. Mag. Peter Molnar

Gemäß § 35a NÖ STROG, LGBl.Nr. 1026-9, werden folgende Mitglieder des Gemeinderates zu Europa-Gemeinderäten bestellt:

GR Mag. Elisabeth Kreuzhuber, MBA

GR Robert Simlinger

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, der ÖVP, des GR Ronny Weißling (KLS), bei Stimmenthaltung der FPÖ, des GR Mag. Wolfgang Mahrer (KLS), GR Nikolaus Lackner (KLS) und GR Andreas Ettenauer, **mehrheitlich angenommen**.

Tagesordnungspunkt 2:

Vertragsannahme Klima- und Energiemodellregion, Weiterführung IV

Berichterstatter: Bürgermeister Mag. Peter MOLNAR

Der Gemeinderat der Stadt Krems beschließt die Vertragsannahme zur vierten Weiterführungsphase der Klima- und Energiemodellregion Stadt Krems beim Klima- und Energiefonds, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting.

Operativ ist die KEM wie bisher in der städtischen Baudirektion angedockt, die 20 Wochenstunden dafür werden von DI Stefanie Widhalm geleistet.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 3:

Vertragsannahme FFG, Technologien und Innovationen für die Klimaneutrale Stadt 2023

Berichterstatter: Bürgermeister Mag. Peter MOLNAR

Damit globale und nationale Zielvorgaben hinsichtlich Klimaneutralität bis 2040 erfüllt werden können, bedarf es auch auf kommunaler Ebene zusätzlicher Strategien und Maßnahmen, die in alle Lebens- und Wirtschaftsbereiche wirken.

Auf nationaler Ebene gibt es dazu Unterstützung durch das Förderprogramm „Technologien und Innovationen für die Klimaneutrale Stadt 2023“ von der Forschungsförderungsgesellschaft (FFG). Krems hat im Februar dieses Jahres einen Förderantrag für dieses Programm eingereicht, mit dem Ziel, bestehende Strategien, Zielsetzungen, Maßnahmen und erforderliche Kapazitäten auf das Zieljahr 2040 hin auszurichten, zu konkretisieren und zu operationalisieren.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 4:

Umgestaltung Südtirolerplatz Beauftragung PORR Bau GmbH

Berichterstatter: StR Dipl. Päd. Alexandra Ambrosch, BEd

Die Stadt Krems strebt die Attraktivierung und Belebung der Verbindung zwischen der Kunstmeile und der Altstadt Krems an. Der Südtirolerplatz soll zentraler Ausgangs- und Endpunkt dieser Verbindung sein.

Eine zentralere Aufstellung von Mobilitätsangeboten sollen den Transport von Besucher:innen von der Kunstmeile in die Altstadt Krems ermöglichen.

Die Kreuzung Josef-Wichner-Straße / Südtirolerplatz / Utzstraße inkl. der Zufahrt in die Kasernstraße und den Parkplatz östlich des Landesgerichts soll entschärft und eine klare Verkehrsführung geschaffen werden.

Eine direktere Fußgängerführung zwischen Josef-Wichner-Straße und Steiner Tor soll geschaffen werden sowie neue Radabstellanlagen installiert. Ebenso ist die Errichtung eines Trinkbrunnens vorgesehen.

Die Firma PORR Bau GmbH soll mit den Umgestaltungsmaßnahmen beauftragt werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Stadtrat Martin Zöhrer (FPÖ) stellt den **Antrag zur Geschäftsordnung auf Absetzung** dieses Tagesordnungspunktes. Für die Absetzung stimmen die ÖVP und die FPÖ. Gegen die Absetzung stimmen die SPÖ, die KLS und GR Andreas Ettenauer. Somit wird der Antrag zur Geschäftsordnung **mehrheitlich abgelehnt**.

Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, der KLS und des GR Andreas Ettenauer, bei Gegenstimmen der FPÖ und Stimmenthaltung der ÖVP, **mehrheitlich angenommen**.

Tagesordnungspunkt 5:

Steiner Donaulände Abschnitt Franz-Zeller-Platz bis Ludwig-v.-Köchelplatz – Nebenflächen Beauftragung PORR Bau GmbH

Berichterstatter: StR Dipl. Päd. Alexandra Ambrosch, BEd

Eine Optimierung der Nebenflächen soll zu attraktiveren und effizienteren Wegen für die aktive Mobilität beitragen. Breitere, durchgängige Flächen für den Fußverkehr sowie zusätzliche Grünrabatte

und Bäume sollen die Aufenthaltsqualität verbessern. Der Radverkehr wird im Mischverkehr geführt. Zur Reduktion der Geschwindigkeit des Kfz-Verkehrs und Erhöhung der Verkehrssicherheit soll ein Fahrbahnverschwenk beitragen. Beide Bushaltestellen werden als Randhaltestellen ausgeführt, wodurch den Fahrgästen mehr Wartefläche zur Verfügung steht. Insgesamt können rd. 350m² neue Grünflächen, neue Bäume und Stellplätze für Fahrräder geschaffen werden. Die Firma PORR Bau GmbH soll mit den Bauarbeiten beauftragt werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Stadtrat Martin Zöhler (FPÖ) stellt den **Antrag zur Geschäftsordnung auf Absetzung** dieses Tagesordnungspunktes. Für die Absetzung stimmen die ÖVP, die FPÖ und die KLS. Gegen die Absetzung stimmt die SPÖ. Stimmenthaltung des GR Andreas Ettenauer. Somit wird der Antrag zur Geschäftsordnung **mehrheitlich abgelehnt**.

Der vorliegende Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ und des GR Andreas Ettenauer, bei Gegenstimmen der FPÖ und Stimmenthaltung der ÖVP und der KLS, **mehrheitlich angenommen**.

Tagesordnungspunkt 6:

Stadtbus Linie 1, 2 und 3 an Samstagnachmittagen

Berichterstatte: StR. Dipl. Päd. Alexandra Ambrosch, BEd

Der Gemeinderat beschließt einen Stadtbusbetrieb an Samstagnachmittagen auf den Linien 1,2 und 3 ab dem 7. September 2024 bis zum Ende der Vertragslaufzeit im Dezember 2028.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 7:

Parkdeck Kasernstraße, Sanierung Obergeschoß, Auftragsvergabe

Berichterstatte: StR. Dipl. Päd. Alexandra Ambrosch, BEd

Die Obergeschoßfläche des rd. 130 PKW-Stellplätze fassenden 2-geschoßigen Parkdecks Kasernstraße, welches sich im Eigentum der Stadt Krems befindet und von der Kremser Immobiliengesellschaft mbH verwaltet wird, bedarf einer dringenden Generalsanierung. Dadurch wird ein Feuchtigkeitseintritt in die Tragwerkskonstruktion hinkünftig vermieden und die Gebäudesubstanz nachhaltig geschützt.

Die Sanierungsarbeiten sind von Mitte Juli bis Ende September 2024 geplant.

Zur vergaberechtskonformen Ermittlung des Bestbieters, diesfalls des Billigstbieters, wurde ein nicht offenes Vergabeverfahren mit vorheriger Bekanntmachung durchgeführt und 12 Firmen zur Angebotslegung eingeladen, wovon 5 fristgerecht ein Angebot legten.

Die Stadt Krems an der Donau beauftragt die PORR Bau GmbH Tiefbau, Niederlassung Niederösterreich, Baugebiet Krems, Hafestraße 64, 3500 Krems an der Donau mit der Generalsanierung der Obergeschoßfläche des Parkdecks Kasernstraße, Kasernstraße 10, 3500 Krems an der Donau, mit einer Angebotssumme von EUR 515.372,31 netto zuzügl. 20% USt.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Stadtrat Martin Zöhrer (FPÖ) stellt den **Antrag zur Geschäftsordnung auf Absetzung** dieses Tagesordnungspunktes. Für die Absetzung stimmt die FPÖ. Gegen die Absetzung stimmen die SPÖ, die ÖVP und die KLS. Stimmenthaltung des GR Andreas Ettenauer.
Somit wird der Antrag zur Geschäftsordnung **mehrheitlich abgelehnt**.

Der Antrag wird **einstimmig angenommen**.

Tagesordnungspunkt 8:

Sanierung Hafenstraßenbrücke, Straßenbauarbeiten Neubau Kreisverkehr Hafenstraße - Re. Kremszeile

Berichterstatter: Stadtrat Werner Stöberl

Die Stadtbetriebe Krems – Straßen- und Wasserbau beabsichtigen ab Sommer 2024 die Errichtung eines Kreisverkehrs in der Kreuzung Hafenstraße – Rechten Kremszeile. Im Zuge der Errichtung des Kreisverkehrs muss das bestehende Brückentragwerk an der Südseite der Hafenstraßenbrücke adaptiert bzw. erweitert werden.

Bei der Erweiterung werden die bestehenden Randbalken (Gehsteige) abgebrochen und durch neue breite Randbalken (Geh-Radweg) ersetzt.

Die Hafenstraßenbrücke befindet sich statisch im guten Zustand, um die Langlebigkeit der Brücke zu erhalten, wird im Zuge der Brückenerweiterung an der Südseite die Brücke saniert und neu abgedichtet.

Im Jahr 2005 wurde an der nördlichen Seite der Brücke die Brückenerweiterung, Sanierung und Errichtung des Kreisverkehrs durchgeführt.

Die Stadt Krems beauftragt im Zuge des Ao. Straßenbauprogrammes 2024 – 2026 die Fa. Porr mit der Durchführung der Straßenbauarbeiten.

Die Kosten betragen € 950.000,00 inkl. 20% Ust

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird **einstimmig angenommen**.

Tagesordnungspunkt 9:

Straßenbauarbeiten Hafenstraße Nord

Berichterstatter: Stadtrat Werner Stöberl

Im Bereich der Hafenstraße ist der Fahrbahnbelag in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Daher ist eine Sanierung durch Belagsarbeiten zwischen der B35 – Wiener Straße und der Süßgasse vorgesehen.

Die Asphaltdecke der Fahrbahn wird auf eine Länge von ca. 160 m und einer Breite von ca. 9,5 m abgefräst und mit einer neuen 3 cm starken Asphaltdeckschicht überzogen.

Die Stadt Krems beauftragt im Zuge des Ao. Straßenbauprogrammes 2024 – 2026 die Fa. Porr mit der Durchführung der Straßenbauarbeiten.

Die Kosten betragen € 130.000,00 inkl. 20% Ust

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird **einstimmig angenommen**.

Tagesordnungspunkt 10:

Straßenbauarbeiten Austraße

Berichterstatter: Stadtrat Werner Stöberl

Im Bereich der Austraße, zwischen der Lastenstraße und der Bertschingerstraße, auf eine Länge von ca. 340 m, ist nach der Durchführung von Leitungssanierungsarbeiten für die öffentliche Beleuchtung, Kabel-TV, Gas-, Strom- und Wasserleitung, eine Straßensanierung auf die gesamte Breite vorgesehen.

Die Parkflächen werden mittels Rasengitterplatten entsiegelt. Der östliche Gehsteig und östlichen Parkflächen bleiben weiterhin wie im Bestand vorhanden.

Im westlichen Bereich wird ein neuer Zweirichtungsradweg errichtet, daher müssen der Gehsteig und die Parkflächen adaptiert werden. Es entfallen durch die Neuerrichtung 16 Stellplätze, es werden 3 Zusätzliche Bäume gepflanzt

Die Restbreite der Fahrbahn beträgt mind. 6,5m.

Die Stadt Krems beauftragt im Zuge des Ao. Straßenbauprogrammes 2024 – 2026 die Fa. Porr mit der Durchführung der Straßenbauarbeiten.

Die Kosten betragen € 900.000,00 inkl. 20% Ust

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Stadtrat Martin Sedelmaier (ÖVP) stellt den **Antrag zur Geschäftsordnung auf Absetzung** dieses Tagesordnungspunktes. Für die Absetzung stimmen die ÖVP und die FPÖ. Gegen die Absetzung stimmen die die SPÖ, die KLS und GR Andreas Ettenauer.

Somit wird der Antrag zur Geschäftsordnung **mehrheitlich abgelehnt**.

Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ und der KLS, bei Gegenstimmen der ÖVP, der FPÖ und des GR Andreas Ettenauer, **mehrheitlich angenommen**.

Tagesordnungspunkt 11:

Austausch der Verkabelung und Lichtmasten der Öffentlichen Beleuchtung Austraße

Berichterstatter: STR Werner Stöberl

Die Elektroabteilung beabsichtigt die alte Verkabelung und die Lichtmasten der Öffentlichen Beleuchtung in der Austraße zu erneuern, da die Baukosten zu diesem Zeitpunkt mit einem ebenfalls stattfindenden Bauvorhaben der EVN im Zuge der Oberflächenneugestaltung geteilt werden können.

Die Kosten betragen € 170.000 inkl. 20% UST

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 12:

Förderungsvertrag Kommunalkredit Public Consulting GmbH Annahmeerklärung BA 22 Ringstraße 2. Teil

Berichterstatter: STR Werner Stöberl

Im Zuge des Förderabschnittes BA 22 wurde um Fördermittel beim Bundesministerium angesucht. Die Kommunalkredit Public Consulting GmbH hat mit Schreiben vom 28.05.2024 die in Aussicht gestellten Fördermittel in der Höhe von EUR 56.400,00 in Form einer Förderung zugesichert. Die Stadt Krems hat sich nun mittels Annahmeerklärung mit den damit verbundenen Bedingungen einverstanden zu erklären.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 13:

Gewährung von Subventionen für Kremser Sportvereine

Berichterstatter: STR DI Bernadette Laister

Dem Kremser Sportclub, Roseggerstraße 20, 3500 Krems, ZVR. Nr. 867354034, wird eine Subvention in der Höhe von Euro 16.100,- zuerkannt. Dieser Betrag ist für den laufenden Spielbetrieb (Mieten, Flutlicht, Sportutensilien, 2 Kampfmansschaften, etc.) zu verwenden.

Dem Förthof UHK Krems, Rechte Kremszeile 62, 3500 Krems, ZVR-Nummer 841372682, wird eine Subvention in der Höhe von Euro 17.250,- zuerkannt. Dieser Betrag ist für den laufenden Spielbetrieb (Mieten, etc.) zu verwenden.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Gemeinderat Patrick Mitmasser MSc (ÖVP) nimmt aufgrund Befangenheit nicht an der Abstimmung teil.

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 15:

Bericht zur allgemeinen aktuellen Sicherheitslage in Krems

Berichterstatter: StR Christoph Hofbauer

Stadtrat Christoph Hofbauer bringt den Gemeinderatsmitgliedern den Bericht zur allgemeinen aktuellen Sicherheitslage in Krems zur Kenntnis.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Bericht wird **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

Bürgermeister Mag. Peter Molnar (SPÖ) stellt den Antrag zur Geschäftsordnung:

„Die Tagesordnungspunkte 16 bis 22 sollen in einem referiert sowie diskutiert und anschließend getrennt abgestimmt werden.“ Der **Antrag zur Geschäftsordnung** wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 16:

Projekt Badearena NEU: Vergabe des Gewerkes Baumeisterarbeiten inkl. WDVS-Fassade, Aussenanlagen und Zimmermannsarbeiten

Berichterstatter: Stadtrat KommR. Prof. Helmut Mayer

Die Stadt Krems beauftragt mit der Durchführung des Gewerkes „Baumeisterarbeiten inkl. WDVS-Fassade, Aussenanlagen und Zimmermannsarbeiten“ für das Projekt Badearena Neu die aus dem Ausschreibungsverfahren als Bestbieter hervorgegangene Firma Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H. gemäß Vergabevorschlag als präsumtiven Zuschlagsempfänger mit den im gegenständlichen Vergabeverfahren definierten Leistungen.

Die Auftragssumme beträgt gemäß Angebot € 6.879.365,88. (exkl. 20 % USt.)

Für Unvorhergesehenes und Preisgleitung soll weiters ein Betrag von € 687.934,12 (exkl. 20 % USt.) genehmigt werden.

Somit ergeben sich Gesamtkosten von: € 7.567.300.- (exkl. 20 % USt.)

Die Kosten sind im Budget 2024 unter Vorhabensnummer 8590-0650-1935 (Badearena NEU - Baukosten) zu bedecken. Die weiteren Jahresraten sind in den folgenden Budgets 2025 bzw. 2026 zu berücksichtigen.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, der KLS und des GR Andreas Ettenauer, bei Gegenstimmen der FPÖ und Stimmenthaltung der ÖVP, **mehrheitlich angenommen**.

Tagesordnungspunkt 17:

Projekt Badearena NEU: Vergabe des Gewerkes Haustechnik + MSR

Berichterstatter: Stadtrat KommR. Prof. Helmut Mayer

Nach Abstimmung mit der Projektleitung wurde vom beauftragten Büro GZ Engineering GmbH am 12/04/2024 das Gewerk „Haustechnik + MSR“ in Form eines offenen Verfahrens im Oberschwellenbereich nach dem Bundesvergabegesetz 2018 für das Projekt Badearena Neu ausgeschrieben.

Die Stadt Krems beauftragt mit der Durchführung des Gewerkes „Haustechnik + MSR“ für das Projekt Badearena Neu die aus dem Ausschreibungsverfahren als Bestbieter hervorgegangene Firma Ing. Pischulti GmbH gemäß Vergabevorschlag als präsumtiven Zuschlagsempfänger mit den im gegenständlichen Vergabeverfahren definierten Leistungen.

Die Auftragssumme beträgt gemäß Angebot € 6.095.820,27 (exkl. 20 % USt.)

Für Unvorhergesehenes und Preisgleitung soll weiters ein Betrag von € 604.119,73 (exkl. 20 % USt.) genehmigt werden.

Somit ergeben sich Gesamtkosten von € 6.699.940.- (exkl. 20 % USt.)

Die Kosten sind im Budget 2024 unter Vorhabensnummer 8590-0650-1935 (Badearena NEU - Baukosten) zu bedecken. Die weiteren Jahresraten sind in den folgenden Budgets 2025 bzw. 2026 zu berücksichtigen.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, der KLS und des GR Andreas Ettenauer, bei Gegenstimmen der FPÖ und Stimmenthaltung der ÖVP, **mehrheitlich angenommen**.

Tagesordnungspunkt 18:

Projekt Badearena NEU: Vergabe des Gewerkes Elektrotechnik (ET)

Berichterstatter: Stadtrat KommR. Prof. Helmut Mayer

Nach Abstimmung mit der Projektleitung wurde vom beauftragten Büro GZ Engineering GmbH am 12/04/2024 das Gewerk „Elektrotechnik“ in Form eines offenen Verfahrens im Oberschwellenbereich nach dem Bundesvergabegesetz 2018 für das Projekt Badearena Neu ausgeschrieben.

Die Stadt Krems beauftragt mit der Durchführung des Gewerkes „Elektrotechnik (ET)“ für das Projekt Badearena Neu die aus dem Ausschreibungsverfahren als Bestbieter hervorgegangene Firma Klenk & Meder Gesellschaft m.b.H gemäß Vergabevorschlag als präsumtiven Zuschlagsempfänger mit den im gegenständlichen Vergabeverfahren definierten Leistungen.

Die Auftragssumme beträgt gemäß Angebot € 4.453.574,37 (exkl. 20 % USt.)

Für Unvorhergesehenes und Preisgleitung soll weiters ein Betrag von € 445.356,63 (exkl. 20 % USt.) genehmigt werden.

Somit ergeben sich Gesamtkosten von: € 4.898.931.- (exkl. 20 % USt.)

Die Kosten sind im Budget 2024 unter Vorhabensnummer 8590-0650-1935 (Badearena NEU - Baukosten) zu bedecken. Die weiteren Jahresraten sind in den folgenden Budgets 2025 bzw. 2026 zu berücksichtigen.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, der KLS und des GR Andreas Ettenauer, bei Gegenstimmen der FPÖ und Stimmenthaltung der ÖVP, **mehrheitlich angenommen**.

Tagesordnungspunkt 19:

Projekt Badearena NEU: Vergabe des Gewerkes Badewassertechnik

Berichterstatte: Stadtrat KommR. Prof. Helmut Mayer

Nach Abstimmung mit der Projektleitung wurde vom beauftragten Büro GZ Engineering GmbH am 12/04/2024 das Gewerk „Badewassertechnik“ in Form eines offenen Verfahrens im Oberschwellenbereich nach dem Bundesvergabegesetz 2018 für das Projekt Badearena Neu ausgeschrieben.

Die Stadt Krems beauftragt mit der Durchführung des Gewerkes „Badewassertechnik“ für das Projekt Badearena Neu die aus dem Ausschreibungsverfahren als Bestbieter hervorgegangene Firma GWT Gesellschaft für Wassertechnik Schwimmbad und Therme gemäß Vergabevorschlag als präsumtiven Zuschlagsempfänger mit den im gegenständlichen Vergabeverfahren definierten Leistungen.

Die Auftragssumme beträgt gemäß Angebot € 3.798.511,74 (exkl. 20 % USt.)

Für Unvorhergesehenes und Preisgleitung soll weiters ein Betrag von € 379.850,26 (exkl. 20 % USt.) genehmigt werden.

Somit ergeben sich Gesamtkosten von € 4.178.362.- (exkl. 20 % USt.)

Die Kosten sind im Budget 2024 unter Vorhabensnummer 8590-0650-1935 (Badearena NEU - Baukosten) zu bedecken. Die weiteren Jahresraten sind in den folgenden Budgets 2025 bzw. 2026 zu berücksichtigen.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, der KLS und des GR Andreas Ettenauer, bei Gegenstimmen der FPÖ und Stimmenthaltung der ÖVP, **mehrheitlich angenommen**.

Tagesordnungspunkt 20:

Projekt Badearena NEU: Vergabe des Gewerkes Dachabdichtung-Spenglerarbeiten

Berichterstatte: Stadtrat KommR. Prof. Helmut Mayer

Nach Abstimmung mit der Projektleitung wurde vom beauftragten Büro GZ Engineering GmbH am 12/04/2024 das Gewerk „Dachabdichtung-Spenglerarbeiten“ in Form eines offenen Verfahrens im Oberschwellenbereich nach dem Bundesvergabegesetz 2018 für das Projekt Badearena Neu ausgeschrieben.

Die Stadt Krems beauftragt mit der Durchführung des Gewerkes „Dachabdichtung-Spenglerarbeiten“ für das Projekt Badearena Neu die aus dem Ausschreibungsverfahren als Bestbieter hervorgegangene Firma DWH Dach & Wand Huemer + Co GmbH gemäß Vergabevorschlag als präsumtiven Zuschlagsempfänger mit den im gegenständlichen Vergabeverfahren definierten Leistungen.

Die Auftragssumme beträgt gemäß Angebot € 999.010,81 (exkl. 20 % USt.)

Für Unvorhergesehenes und Preisgleitung soll weiters ein Betrag von € 99.989,19 (exkl. 20 % USt.) genehmigt werden.

Somit ergeben sich Gesamtkosten von € 1.099.000.- (exkl. 20 % USt.)

Die Kosten sind im Budget 2024 unter Vorhabensnummer 8590-0650-1935 (Badearena NEU - Baukosten) zu bedecken. Die weiteren Jahresraten sind in den folgenden Budgets 2025 bzw. 2026 zu berücksichtigen.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, der KLS und des GR Andreas Ettenauer, bei Gegenstimmen der FPÖ und Stimmenthaltung der ÖVP, **mehrheitlich angenommen**.

Tagesordnungspunkt 21:

Projekt Badearena NEU: Vergabe des Gewerkes Badewasser-Attraktionen

Berichterstatter: Stadtrat KommR. Prof. Helmut Mayer

Nach Abstimmung mit der Projektleitung wurde vom beauftragten Büro GZ Engineering GmbH am 12/04/2024 das Gewerk „Badewasser-Attraktionen“ in Form eines offenen Verfahrens im Oberschwellenbereich nach dem Bundesvergabegesetz 2018 für das Projekt Badearena Neu ausgeschrieben.

Die Stadt Krems beauftragt mit der Durchführung des Gewerkes „Badewasser-Attraktionen“ für das Projekt Badearena Neu die aus dem Ausschreibungsverfahren als Bestbieter hervorgegangene Firma Aquarena Freizeitanlagen GmbH gemäß Vergabevorschlag als präsumtiven Zuschlagsempfänger mit den im gegenständlichen Vergabeverfahren definierten Leistungen.

Die Auftragssumme beträgt gemäß Angebot € 632.688.- (exkl. 20 % USt.)

Für Unvorhergesehenes und Preisleitung soll weiters ein Betrag von € 62.312.- (exkl. 20 % USt.) genehmigt werden.

Somit ergeben sich Gesamtkosten von € 695.000.- (exkl. 20 % USt.)

Die Kosten sind im Budget 2024 unter Vorhabensnummer 8590-0650-1935 (Badearena NEU - Baukosten) zu bedecken. Die weiteren Jahresraten sind in den folgenden Budgets 2025 bzw. 2026 zu berücksichtigen.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, der KLS und des GR Andreas Ettenauer, bei Gegenstimmen der FPÖ und Stimmenthaltung der ÖVP, **mehrheitlich angenommen**.

Tagesordnungspunkt 22:

Projekt Badearena NEU: Abschluss einer Bauherren-Haftpflichtversicherung und einer Bauwesenversicherung

Berichterstatter: Stadtrat KommR. Prof. Helmut Mayer

Zum Zwecke der Umsetzung der Pläne für die Badearena Neu und den damit verbundenen Risiken muss für die Zeit der Bautätigkeit eine entsprechende Versicherungsdeckung abgeschlossen werden. Der Versicherungsmakler der Stadt Krems, die Aon Austria GmbH, hat nun ein Angebot für eine Bauherren – Haftpflichtversicherung in Höhe von Euro 25.460,00 und eine Bauwesenversicherung in Höhe von Euro 50.540,00 vorgelegt. Da sich das Baufeld der Badearena Neu gemäß HORA in einem HQ 30 Gebiet befindet, kommt für die Deckung von Schäden am Bauwerk durch stehende oder fließende Gewässer ein Zuschlag von 50% auf die Bauwesenprämie hinzu. Der Versicherungsmakler bestätigt, dass diesem Angebot ein ausgewogener Marktvergleich von mehreren Versicherungsgesellschaften zu Grunde liegt.

Die Stadt Krems genehmigt den Abschluss einer Bauherren – Haftpflichtversicherung in Höhe von Euro 25.460,00 und einer Bauwesenversicherung in Höhe von Euro 50.540,00 (beide inkl.

Versicherungssteuer) bei der NV-Versicherung gemäß dem von der Aon Austria Versicherungsmakler übermittelten Angebot vom 13.04.2024.

Weiters wird gemäß dem o.a. Angebot die Option angenommen, das Bauvorhaben gegen Schäden am Bauwerk durch stehende oder fließende Gewässer gegen einen Aufschlag von 50% auf die Bauwesenprämie zu schützen.

Die Kosten sind im Budget 2024 unter Vorhabensnummer 8590-0650-1935 (Badearena NEU - Baukosten) zu bedecken.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, der ÖVP, der KLS und des GR Andreas Ettenauer, bei Gegenstimmen der FPÖ, **mehrheitlich angenommen**.

Bürgermeister Mag. Peter Molnar (SPÖ) stellt den Antrag zur Geschäftsordnung:

„Die Tagesordnungspunkte 23 und 24 sollen in einem referiert sowie diskutiert und anschließend getrennt abgestimmt werden.“

Der **Antrag zur Geschäftsordnung** wird **einstimmig** angenommen.

Stadtrat KR Prof. Helmut Mayer (SPÖ) präsentiert anhand von Folien den Rechnungsabschluss 2023 und den Rechnungsabschluss der Eigenbetriebe 2023.

Tagesordnungspunkt 23:

Rechnungsabschluss der Stadt Krems an der Donau für das Rechnungsjahr 2023

Berichterstatter: StR KR Prof. Helmut Mayer

Der erstellte Entwurf des Rechnungsabschlusses 2023 weist folgende Ziffern aus:

	RA 2023	VA 2023
<u>Ergebnishaushalt</u>		
Gesamteinnahmen	EUR 81.161.917,50	EUR 80.136.900,00
Gesamtausgaben	EUR - 74.526.358,16	EUR -
73.534.400,00		
Nettoergebnis vor Rücklagenbewegungen	EUR 6.635.559,34	EUR 6.602.500,00
<u>Rücklagenentnahmen und -zuführungen</u>	EUR 420.313,90	EUR 0,00
Nettoergebnis nach Rücklagenbewegungen	EUR 7.055.873,24	EUR 6.602.500,00
<u>Finanzierungshaushalt</u>		
Geldfluss voranschlagswirksame Gebarung	EUR 8.684.694,25	EUR 8.125.700,00
<u>Vermögensrechnung</u>		
Summe Aktiva bzw. Passiva	EUR 295.359.848,36	nicht budgetiert

Der Stand der Haushaltsrücklagen insgesamt – als Saldo von Zuführungen und Entnahmen während des Haushaltsjahres – hat sich von um EUR 420.313,90 verringert.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 24:

Rechnungsabschluss der Eigenbetriebe Krems für das Rechnungsjahr 2023

Berichterstatter: StR KR Prof. Helmut Mayer

Der von den Eigenbetrieben gemäß den einschlägigen Bestimmungen des NÖ STROG erstellte Entwurf des Rechnungsabschlusses 2023 weist folgende Ziffern aus:

	RA 2023	VA 2023
Erträge	27.442.233,60	27.555.300,00
Aufwendungen	<u>- 29.191.468,84</u>	<u>- 29.783.300,00</u>
G&V-Ergebnis vor Zuschuss	- 1.749.235,24	- 2.228.000,00
Zuschussabwicklung	<u>2.916.070,31</u>	<u>2.228.000,00</u>
G&V-Ergebnis nach Zuschuss	1.166.835,07	0,00

Der Stand der Rücklagen über alle Eigenbetriebe beträgt zum 31.12.2023 EUR 8.277.396,21 (31.12.2022: EUR 9.816.197,29) verringert.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird **einstimmig angenommen**.

Bürgermeister Mag. Peter Molnar (SPÖ) stellt den Antrag zur Geschäftsordnung:

„Die Tagesordnungspunkte 25 und 26 sollen in einem referiert sowie diskutiert und anschließend getrennt abgestimmt werden.“

Der **Antrag zur Geschäftsordnung** wird **einstimmig** angenommen.

Gemeinderat Mag. Wolfgang Mahrer (KLS) präsentiert anhand von Folien den Prüfbericht zum Rechnungsabschluss 2023 sowie den Prüfbericht der Geschäftsberichte der Eigenbetriebe Krems 2023.

Tagesordnungspunkt 25:

Prüfbericht RA 2023 Stadt Krems

Berichterstatter: GR Mag. Wolfgang Mahrer

Der Gemeinderat der Stadt Krems an der Donau nimmt den Bericht des Kontrollamtes aus Mai 2024 zum Rechnungsabschluss der Stadt Krems/Donau für das Jahr 2023, zur Kenntnis.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Bericht wird **einstimmig zur Kenntnis** genommen.

Tagesordnungspunkt 26:

Prüfbericht Geschäftsberichte der EBK Krems für das Jahr 2023

Berichterstatter: GR Mag. Wolfgang Mahrer

Der Gemeinderat der Stadt Krems an der Donau nimmt den Bericht des Kontrollamtes aus Mai 2024 zu den Geschäftsberichten der Eigenbetriebe der Stadt Krems/Donau für das Jahr 2023, zur Kenntnis.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Bericht wird **einstimmig zur Kenntnis genommen.**

Der Vorsitzende nimmt die Anfrage der KLS betreffend „*Beteiligungsmanagement und Prüfbefugnis GEDESAG*“ entgegen und kündigt die schriftliche Beantwortung an.

Ende: 21.24 Uhr